

EFFICOL

Ausgewählter Bentonit – spezielles eiweißhaltiges Schönungsmittel

**ENTPROTEINISIERUNG VON GRUNDWEINEN
ERHALTUNG DES MOUSSIERVERMÖGENS BEI SCHAUMWEINEN
GUT ABGESETZTE WEINHEFEN**

EIGENSCHAFTEN

- ◆ EFFICOL ist das optimale Präparat zur Entproteinisierung von Grundweinen, die anschließend zur Erzeugung von Schaumweinen verwendet werden. Das Zusammenwirken von den verschiedenen Schönungsmitteln ermöglicht die Beseitigung von unstabilen Proteinen, ohne jedoch das Moussiervermögen dieser Weine zu verringern.
- ◆ Das Hauptziel einer Schönung mit Bentonit ist **die Beseitigung der unstabilen Proteine und die Klärung** von Weiß- und Roséweinen. Bentonit hat allerdings den Nachteil, das Moussiervermögen von Schaumweinen zu zerstören.
- ◆ **EFFICOL** ist ein Präparat, das aus der Forschung im Rahmen einer Studie über die Beziehungen zwischen den Proteinen und dem Moussiervermögen bei Schaumweinen hervorgegangen ist (1).
- ◆ **EFFICOL** verbindet einen önologischen Bentonit, der aufgrund seines hohen Entproteinisierungsvermögens ausgewählt wurde, mit einem speziellen eiweißhaltigen Schönungsmittel, durch das die Moussiereigenschaften von Schaumweinen erhalten werden können.
- ◆ Im Vergleich zur klassischen Schönung mit Bentonit bietet **EFFICOL** mehrere beachtliche Vorteile, und zwar:
 - wirksame Beseitigung der Proteine im Wein
 - Erhaltung der Moussiereigenschaften
 - verringerte Hefemenge
 - gut abgesetzte Hefen, die eindeutig vom klaren Wein getrennt sind
 - Ausflocken, gefolgt von schneller Depotbildung
 - hohes Klärungsvermögen
 - einfache und schnelle Zubereitung ohne Klumpenbildung

EINZUSETZENDE DOSIS

- ◆ Zwischen 20 g/h und 100 g/hl je nach Proteininstabilität des Grundweins. (Es wird empfohlen, entweder einen Bentotest oder einen Wärmetest durchzuführen).

ZUBEREITUNG DES PRÄPARATS

- ◆ **EFFICOL** auf lauwarmes Wasser (1 kg EFFICOL / 20 l) streuen.
- ◆ Kräftig umrühren. Für eine gute Homogenisierung sorgen. Einige Stunden lang aufquellen lassen.

VORGEHENSWEISE

- ◆ Während eines Umpumpvorgangs mithilfe einer Dosierungspumpe oder eines Zuführhahns (DOSACOL) zusetzen.

VERPACKUNG

- ◆ Beutel 1 kg, Karton 20 x1 kg.
- ◆ Sack 5 kg, Karton 5 x 5 kg.
- ◆ Sack 25 Kg

LAGERUNG

- ◆ Ganze Verpackung, originalverschweißt, lichtgeschützt an einem trockenen und geruchsfreien Ort lagern.
- ◆ Nach Öffnung der Verpackung schnell aufbrauchen!

BIBLIOGRAPHIE

(1) Vanrell Truyols Guillem, (2002), Studie über die Entwicklung des Moussierverhaltens und der kolloidalen Anteile bei Cavas und Wirkung der verschiedenen Behandlungen. Doktorarbeit, Fakultät für Önologie Tarragona (Spanien).

Die oben angegebenen Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden unverbindlich zur Verfügung gestellt und ohne Garantie gegeben, sofern die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sie entbinden den Benutzer nicht von der Beachtung der Gesetze und der bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Diese Unterlagen sind Eigentum von SOFRALAB und dürfen ohne seine Zustimmung nicht geändert werden.